

Circulare N^o 33.

§. 1.

Auf den 1. Mai d. J. treten Postspeditionen in Wirksamkeit:

1. zu **Gehrden**, im Amte Wennigsen und Postamtsbezirke Hannover belegen,
2. zu **Pewsum**, im Amte Emden und Postamtsbezirke Emden belegen.

Ihre Postverbindung erhält die Postspedition Gehrden durch eine tägliche Fahrpost, welche in Benthe an die zwischen Hannover und Parsingshausen courirrende Fahrpost anschließt; die Postspedition Pewsum durch eine tägliche Fahrpost Emden=Pewsum, eine tägliche Botenpost Greetshl=Pewsum und außerdem durch Benutzung der täglich zwischen Emden und Pewsum gehenden Omnibus zur Briefpostbeförderung.

Die Meilenzeiger der neuen Postbüreauz erfolgen anbei.

Für den Postverein hat **Gehrden** die Tax=Quadrat-Nr. 283, **Pewsum** die Tax=Quadrat-Nr. 121.

Rücksichtlich der Briefe nach und aus Holland gehört **Gehrden** dem 2. Tax=Rayon, **Pewsum** dem 1. Tax=Rayon an.

Von **Pewsum** sind nicht weiter als 4 Meilen entfernt die Niederländischen Postanstalten Appingadam, Delfzyl, Finsterwolde, Midwolda, Nieuwolda, Nieuw=Beerta, Nieuwe Schans, Oostwolde, Oude=Beerta, Termunterzyl, Uithuistermeeden, t'Zandt. Für die Correspondenz zwischen diesen

Orten und **Pewsum** kommt die im Artikel 12. des Hannover-Niederländischen Postvertrags vom 6. April v. J. bestimmte ermäßigte Tare in Anwendung.

Das Verzeichniß der nicht weiter als 4 Meilen von einander entfernten Hannoverschen und Niederländischen Postanstalten (Anlage C. der mit Circulare Nr. 23. versandten Unteranlage zu Anlage 8 der Dienst-Instruction) ist den vorstehenden Angaben entsprechend zu vervollständigen.

§. 2.

Leitung der
Correspondenz
nach Schweden.

Die mit dem 1. Mai d. J. beginnenden Postdampfschiffahrten zwischen **Stralsund** und **Ystad** bieten eine vortheilhafte Gelegenheit zur Beförderung der Correspondenz nach **Schweden**.

Die Postanstalten werden demgemäß angewiesen, vom 30. April d. J. ab bis auf Weiteres sämtliche Briefpostsendungen nach **Schweden** ausschließlich in der Richtung auf **Stralsund** zu leiten.

Dagegen sind die Fahrpostsendungen nach **Schweden**, sowie die Brief- und Fahrpostgegenstände nach **Norwegen**, wie bisher, auf **Lübeck** zu spediren.

Hannover, den 28. April 1866.

**Königlich Hannoversches General-Post-
Directorium.**

von Brandis.